

Forschungsbericht 2006

Lehrstuhl VWL, insb. Internationale Wirtschaft



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Lehrstuhl VWL, insb. Internationale Wirtschaft

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18805, Fax +49 (0)391 67 11177

1. Leitung

PD Dr. Ludwig v. Auer (Lehrstuhlvertreter bis Sommersemester 2006)
PD Dr. Christiane Clemens (Lehrstuhlvertreterin ab Wintersemester 2006/07)

2. Hochschullehrer

PD Dr. Ludwig v. Auer (Lehrstuhlvertreter bis Sommersemester 2006)
PD Dr. Christiane Clemens (Lehrstuhlvertreterin ab Wintersemester 2006/07)

3. Forschungsprofil

Internationale Wirtschaftsbeziehungen, wirtschaftliches Wachstum, Makroökonomik und Sozialpolitik

- Globalisierung der Finanz- und Gütermärkte
- Wirtschaftliches Wachstum bei unvollkommenem Wettbewerb
- Ökonometrische Messung von Preisinflation und Produktivitätswachstum
- Reformierung des Rentensystems
- Aspekte der Einkommensbesteuerung
- Internationale Finanz- und Währungskrisen

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: PD Dr. Christiane Clemens
Projektbearbeiter: Christiane Clemens
Förderer: Haushalt; 01.04.2006 - 31.12.2007

Brain Drain und wirtschaftliche Entwicklung

Das Projekt beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Berufswahl, Humankapitalbildung sowie Migration auf den Wachstumsprozess von Entwicklungsländern. Es wird gezeigt, dass die Möglichkeit zu migrieren einen positiven Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung haben kann.

Projektleiter: PD Dr. Christiane Clemens
Projektbearbeiter: Christiane Clemens
Kooperationen: Prof. Dr. Maik Heinemann, Universität Lüneburg
Förderer: Haushalt; 01.08.2006 - 31.12.2008

Die Dynamik der Einkommens- und Vermögensverteilung bei nichtversicherbaren Risiken und Kreditrestriktionen

This paper examines the effects of credit market imperfections and idiosyncratic risks on occupational choice, capital accumulation, as well as on the income and wealth distribution in an overlapping generations CGE-model. Business owners face an iid firm--specific risk and maximize their profits if their business operates at the optimal firm size. For an individual wealth too small to maintain the optimal firm size, the firm--owner would want to borrow the remaining amount on the credit market, where he might be subject to credit--constraints. In this context, capital accumulation plays a twofold role: On the one hand it endows individuals with the wealth necessary to set-up and operate a firm. On the other hand saving - especially precautionary saving -- provides self--insurance on intertemporal markets against the non-diversifiable income risk. ... [mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Christiane Clemens

Projektbearbeiter: Christiane Clemens

Förderer: Haushalt; 01.04.2006 - 31.12.2007

Effizienzlöhne und Arbeitslosigkeit in einem Schumpeterschen Wachstumsmodell

Es wird der Zusammenhang zwischen Effizienzlöhnen, Arbeitslosigkeit und volkswirtschaftlichen Wachstum im Rahmen eines stochastischen dynamischen allgemeinen Gleichgewichtsmodells mit endogener Berufswahl untersucht. Das Risiko, arbeitslos zu werden führt in einer stark risikoaversen Gesellschaft zu höherer unternehmerischer Risikoübernahme und größerem Wachstum.

Projektleiter: PD Dr. Christiane Clemens

Projektbearbeiter: Christiane Clemens

Kooperationen: Dr. Thomas Riechmann

Förderer: Haushalt; 01.01.2005 - 31.12.2007

Stochastische Stabilität in Diskret--Öffentlich--Gut--Spielen

Multiplicity of equilibria is a well-known feature of discrete public good games. The paper shows that perturbed best response dynamics in the contribution game imply stochastic stability for the non-contribution equilibrium, whereas the Pareto-dominant contribution equilibria are stochastically instable.

Projektleiter: PD Dr. Christiane Clemens

Projektbearbeiter: Christiane Clemens

Förderer: Haushalt; 01.10.2005 - 31.07.2008

Zur Rolle des Faktoreinkommensrisikos für das Wirtschaftswachstum

We discuss long--run growth in an economy which is subject to aggregate productivity shocks affecting all factors of production. We demonstrate that the presence of labor income risk unambiguously is an important determinant of long--run expected growth. The issue of dynamic inefficiency of the underlying allocation is related to the size of the risk premium on capital return. We also examine the effects distributive disturbances and elastic labor supply, the latter giving rise to the possibility of multiple equilibria.

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Förderer: Haushalt; 01.01.2005 - 31.12.2007

Internationale Arbeitsteilung bei fallenden Transportkosten

Die klassische Außenhandelstheorie geht von vollkommenem Wettbewerb aus und vernachlässigt normalerweise auch Transportkosten. Die Neue Ökonomische Geografie nimmt sich dieser Aspekte an und untersucht die Auswirkungen, die sich auf den internationalen Handel ergeben. In diesem Forschungsprojekt steht die Liberalisierung des EU-Dienstleistungsmarktes im Zentrum des Interesses. Die theoretischen Ergebnisse lassen sich allerdings auch auf verwandte Fragestellungen übertragen.

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Projektbearbeiter: Dipl.-Vw. Björn Kraaz
Förderer: Haushalt; 01.01.2002 - 01.05.2006

Internationale Finanz- und Währungskrisen

Das im Jahr 2000 begonnene und auf mehrere Jahre angelegte Forschungsprojekt zur Analyse internationaler Finanz- und Währungskrisen wurde weitergeführt. Ziel des Projektes ist es, die Entstehung von Finanz- und Währungskrisen zu analysieren und ihr Ansteckungsopotenzial für andere Länder zu ergründen. Daneben sollen auch Indikatoren erarbeitet werden, die Aufschluss über die Anfälligkeit einzelner Länder gegenüber Krisen geben können.

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Projektbearbeiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Förderer: Haushalt; 01.04.2003 - 31.12.2006

Messung der "Terms of Trade" einer Volkswirtschaft

Die Terms of Trade einer Volkswirtschaft sind das Verhältnis der Exportgüterpreise zu den Importgüterpreisen. Die Außenhandelstheorie zeigt uns, dass die Terms of Trade für die Wohlfahrt einer Handelsnation eine zentrale Rolle spielen. In dem kürzlich begonnenen Forschungsprojekt wird nachgewiesen, dass die vorherrschenden Berechnungsmethoden der Terms of Trade zu verzerrten Ergebnissen führen. Es werden alternative Berechnungsmethoden entwickelt.

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Projektbearbeiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Förderer: Haushalt; 01.04.2002 - 31.12.2006

Messung von Preisinflation

Startpunkt für dieses Projekt war die Vermutung, dass die Preisinflation in zunehmendem Maße statistisch überschätzt wird. Für die Vereinigten Staaten haben einzelne mikroökonomische Studien diese Vermutung durchweg bestätigt: Der Bericht einer Sachverständigenkommission ("Boskin-Report") veranschlagt den derzeitigen Grad der Überschätzung der amerikanischen Inflationsrate auf über ein Prozent pro Jahr. Die Deutsche Bundesbank vermutet eine Überschätzung der Preisinflation im Bereich von 0.75 Prozentpunkten pro Jahr, und zwar auf der Basis einer selbst durchgeführten groben Abschätzung. Träfe diese Größenordnung auch nur annähernd zu, müssten weite Teile der neueren Wirtschaftsgeschichte und die damit verbundenen wirtschaftspolitischen Kontroversen über Inflation und Produktivität neu interpretiert werden.

Der erste Schritt der Analyse war den statistischen Aspekten der Preismessung gewidmet. ...

[mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Projektbearbeiter: PD Dr. Ludwig von Auer, Dipl.-Vw. Bettina Büttner
Förderer: Haushalt; 01.04.2002 - 31.12.2006

Reform des Rentensystems

Die Reform des deutschen Alterssicherungssystem wird von wissenschaftlicher und politischer Seite heiß diskutiert, da das gegenwärtige umlagefinanzierte Rentensystem aufgrund der steigenden Lebenserwartung und der sinkenden Geburtenraten in eine Schieflage geraten ist. Zunächst wurden in einem ersten Schritt anhand eines einfachen Generationenmodells und eines erweiterten Modells mit endogener Fertilitätsentscheidung die verschiedenen Finanzierungsformen hinsichtlich möglicher Ineffizienzen untersucht und effiziente Rentensysteme identifiziert. Der Übergang zu alternativen Rentensystemen wird hauptsächlich unter Effizienzgesichtspunkten diskutiert, es treten jedoch vor allem unterschiedliche Lastenverteilungen auf. Um Fehlanreize zu unterbinden, sollte die Umstellung auf ein Umlageverfahren mit konstantem Rentenbeitragssatz erfolgen.

Im Mittelpunkt der künftigen Arbeit steht die Verknüpfung des Umlageverfahrens mit einem endogenen Wachstumsmodell, das die besondere Rolle von Humankapital berücksichtigt. ...

[mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Projektbearbeiter: PD Dr. Ludwig von Auer, Dipl.-Vw. Andreas Kalusche
Kooperationen: Bucerius Law School, Hochschule für Rechtswissenschaft gGmbH
Förderer: Weitere Stiftungen; 01.09.2003 - 31.08.2006

Spendenförderung, Steueraufkommen und Staatsausgaben: Eine empirische Analyse

Die öffentlichen Haushalte stecken in einer schweren finanziellen Krise. Angesichts der düsteren Zahlen wird auf allen Ebenen verzweifelt nach neuen Einnahmequellen und möglichen Ausgabekürzungen gefahndet. Erstaunlicherweise blieb dabei bislang ein mögliches finanzpolitisches Instrument vollkommen unbeachtet: die steuerliche Förderung von Spenden. Die Vernachlässigung dieses finanzpolitischen Instruments ist deshalb so überraschend, weil substantielle Ausgaben der öffentlichen Haushalte in Bereiche fließen, die klassischerweise auch von Spendenzuflüssen profitieren. Ohne diese Spenden müsste der Staat erheblich umfangreichere Ausgaben in diesen Aufgabenbereichen tätigen. Oder umgekehrt ausgedrückt: Wenn es gelänge das Spendenaufkommen zu steigern, könnte der Staat seine Ausgaben entsprechend senken. ... [mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Projektbearbeiter: Dr. Bettina Büttner
Förderer: Haushalt; 01.04.2003 - 31.12.2007

Wirtschaftliches Wachstum, Bildung und Institutionen

In der letzten Dekade gab es beträchtliche Wachstumsunterschiede zwischen den USA und den kontinentaleuropäischen Ländern. Ein Teil dieser Unterschiede kann auf das unterschiedliche Ausmaß der Produktmarktregulierung zurückgeführt werden. Im Rahmen eines endogenen Wachstumsmodells mit Forschung und Entwicklung wird gezeigt, dass die Reduzierung von Markteintrittsbarrieren sowie die Deregulierung von staatlichen Industrien zu höheren Wachstumsraten führt. Im Rahmen eines weiteren endogenen Wachstumsmodells mit

Forschung und Entwicklung sowie Humankapital werden die Wohlfahrtimplikationen von Bildungssubventionen untersucht. Es wird gezeigt, dass Bildungssubventionen zwar wachstumsbeschleunigend wirken, jedoch unter Wohlfahrtsaspekten nicht Bildung, sondern Forschung und Entwicklung subventioniert werden sollten.

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Auer, Ludwig von; Büttner, Bettina

Taxing the labor income of spouses

In: Journal of institutional and theoretical economics: JITE. - Tübingen: Mohr Siebeck, ISSN 0044-2550, Bd. 162 (2006), 2, S. 291-308